

## **Amtierender Deutscher Minigolf-Meister und ehemaliger Minigolf-Europameister am Start beim 12. Soleturnier in Bad Soden-Salmünster**

### **18 Asse in einer Runde (!) auf der Miniaturgolfanlage des MGC Bad Soden-Salmünster**

Am vergangenen Wochenende führte der Minigolfclub Bad Soden-Salmünster sein 12. Soleturnier durch. Peter Kiehl, der erste Vorsitzende des Vereins, konnte mit seinem Betreuersteam zahlreiche Minigolfsportgrößen auf der Anlage begrüßen. Neben 7 Spielerinnen und Spieler des MGC Bad Soden-Salmünster reisten noch weitere 36 Teilnehmer aus Asslar, Arheilgen, Biskirchen, Dreieichenhain, Heringen, Künzell, Stockstadt und Wetzlar zum Turnier an um sich Titel und zahlreiche Sachpreise zu sichern. [Darunter waren namhafte Minigolfsportgrößen, wie der amtierende Deutsche Minigolfmeister Dirk Czerwek vom MGC Putter Künzell, die Deutsche Mannschaftsmeisterin 2005 Ursula Schmitt von der SG Arheilgen, der Deutsche Senioren-Meister 2004 in der Kombination \(kleine Eternitbahn und große Betonbahn\) Walter Glaßner vom MGC Wetzlar und der ehemalige Europameister \(1993\) und 2-facher Deutscher Meister \(1989 und 2005\) Manfred Kalisch vom MGC Wetzlar.](#)

Jeder Turnierteilnehmer hatte die 18 Hindernisbahnen fünfmal zu spielen. Die Akteure wurden entsprechend ihrer persönlichen Leistungszahl in 5 Leistungsklassen eingeteilt, die dann jeweils um die Plätze 1 bis 6 spielten. Dabei gelang es dem amtierenden Deutschen Meister Dirk Czerwek tatsächlich, eine Runde mit 18 Schlägen zu beenden. Das sind 18 Asse in einer Runde, die so oft in Deutschland nicht gespielt werden, freute sich Peter Kiehl mit Dirk Czerwek. Sagt das doch auch etwas aus über den professionell guten Bahnzustand in Bad Soden. Mit nur 106 Schlägen für alle 5 Runden und damit einem Durchschnittswert von 21,2 Schlägen pro Runde war Dirk Czerwek schließlich auch der Turniersieger. Zweiter in der Leistungsklasse 1 wurde Jürgen Möckel, vom Gastgeberverein. Er benötigte nur 113 Schläge (Durchschnitt 22,6 Schläge je Runde). Mannschaftsmeister wurde der MGC Putter Künzell vor dem Zweitplatzierten SV Dreieichenhain. Der MGC Bad Soden-Salmünster schaffte noch vor der 1. Mannschaft aus Wetzlar den 3. Platz auf dem Treppchen. So konnte am Ende der zwei Turniertage Stadtrat Edgar Kleespieß, nach dem er die Grüße des Bürgermeisters und der Kurverwaltung überbracht und auch die Vorzüge der schönen Kurstadt Bad Soden-Salmünster dargestellte hatte, an Sieger und Platzierte insgesamt 69 Pokale bzw. Sachpreise überreichen. Kurdirektor Michael Lehrbacher stiftete davon alleine 25 Eintrittskarten für die neue Salzgrotte, damit die Minigolfsportler bei nächster Gelegenheit die positiven Auswirkungen eines Salzgrottenbesuches in der Bad Sodener Spessart Therme spüren können. Atemwegserkrankungen, Stresszustände, Allergien, Herz- und Kreislaufprobleme (Bluthochdruck) und Hautirritationen, so Peter Kiehl, können dort günstig beeinflusst werden. Die Turnierteilnehmer bescheinigten dem MGC Bad Soden-Salmünster durchweg eine gelungene Organisation auf einer Top-Turnieranlage. Trotz des Turnierstresses war stets eine angenehm freundschaftliche Atmosphäre in Bad Soden zu spüren.